

Fact Sheet: Business Angels

Wer sind Business Angels?

Business Angels sind **Privatinvestoren, die junge, innovative und wachstumsstarke Unternehmen aus eigenen Mitteln mit Kapital und unternehmerischem Know-how unterstützen**. Sie bringen sich mit Ihren zwei Flügeln, Finanzkapital auf der einen und Human- (Kompetenz) und Sozialkapital (Netzwerk) auf der andere Seite ein.

Angel Investoren und Investorinnen sind bereit, das **hohe Risiko** von frühphasigen Investments in Startups einzugehen. In der Regel besitzen sie **tiefgreifenden Kenntnisse** in bestimmten Branchen. Sie investieren als Privatperson oder Beteiligungsfirma in Form einer GmbH oder UG. Angels sind überwiegend männlich (86%), sind durchschnittlich zwischen 40-65 Jahren alt und haben häufig selbst gegründet oder Unternehmen in leitender Position geführt - 77% waren im Management, im Vorstand oder Partner und 20% haben selbst gegründet. Bei den 100 aktivsten Angels haben sogar mehr als die Hälfte selbst einmal gegründet. 40% der Business Angels investieren im sogenannten Syndikat - in einer Gruppe die gemeinsam in Start-ups investiert.

Volkswirtschaftliche Bedeutung und Marktübersicht: Der Status Quo in Deutschland

Business Angels **finanzieren etwa drei Viertel aller Frühphasen-Start-ups** und sind für 66 % aller Start-up Investitionen verantwortlich. In Deutschland gibt es ca. 12.000 aktive Angels, die jährlich etwa 2,5 Mrd. Euro in Startups investieren.

Business Angels unterstützen dann, wenn es kein anderer tut. Ihre Investments helfen nicht nur Gründer:innen beim Start innovativer Ideen, sondern sorgen auch dafür, dass so manch eine Idee den Durchbruch schafft. Sie sind die Investoren der Zukunft einer Volkswirtschaft, der Antrieb für Wachstum und neue Arbeitsplätze.

Laut einer von Business Angels Deutschland e.V. durchgeführten Studie zwischen den Jahren 2018-2023 von 100 Angels investieren sie ca. 70.000€ pro Deal und haben rund 10 Firmen im Portfolio. Ca. 19 Mio. € Investitionsvolumen wurden in einer Studie bei 282 Deals von 100 Investoren in 2023 verzeichnet. In über 50% der Fälle wird die erste Finanzierungsrunde vollständig von Angels getragen.

Good to know

Business Angels **investieren sinnvollerweise in mehrere Start-ups** um ihr Risiko zu minimieren. Man nimmt an, dass eine Vielzahl der Start-ups leider scheitert. Deswegen erwarten Angels, dass einige erfolgversprechende Start-ups so viel Rendite erzeugen, dass die Ausfälle der anderen Start-ups mehr als kompensiert werden können. Die Kontaktaufnahme zu Business Angels erfolgt überwiegend mittels persönlicher Netzwerke (ca. 30%). 40% der Angels verfolgen einen Multichannel Ansatz und 25% beziehen ihren Dealflow über Business Angels Netzwerke.

Wie läuft ein Investment ab?

Start-ups können über Online-Plattformen, Netzwerke und Pitch Events entdeckt werden. Wenn ein Unternehmen interessant erscheint, wird der Angel im Laufe einer **Due Diligence** nähere Informationen einholen. Das Start-up wird gescreent im Hinblick auf unterschiedlichste Aspekte wie dem Geschäftsmodell, dem Team und dem Marktpotenzial. Die wichtigsten Beteiligungsformen sind das Eigenkapital und das Wandeldarlehen. Nach Abschluss der Beteiligung kommt dann meist der zweite Flügel eines Business Angels zu tragen – durch den versucht wird das Start-up mit Know-how zu unterstützen. Im Idealfall kommt es im weiteren Verlauf zu einem **Exit**, durch den er oder sie dann ihre Anteile an einen anderen Investor verkaufen kann.

Für rechtlichen Fragen rund um das Investing von Angels und Gründern haben Business Angels Deutschland e.V. und der Startup Verband **die GESSI Standardvertragswerke** geschaffen, die als Ausgangspunkt für Vertragsverhandlungen dienen können.

Trends

Der Wunsch nach **mehr Diversität** insgesamt und **Impact** bei den Start-ups, gehören zu den Trends in der Investment Landschaft.

Der weibliche Angel Anteil ist von 2019 bis 2022 bei ca 13,5%, mit einem kleinen Abfall zu Corona, konstant geblieben, jedoch in absoluten Zahlen etwas gestiegen. Ein Anstieg ist auch notwendig, denn in den letzten 5 Jahren gingen nur 16% der Investments männlicher Angels an Female Founders. Bei weiblichen Angels waren es 26%.

Weiter gilt das Interesse verstärkt Impact Investments. Das sind Investitionen in Start-ups, die Profit orientiert sind und gleichzeitig das Ziel haben, gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Dazu könnte man auch den Health-tech Sektor zählen. Dieser ist und bleibt der beliebteste Sektor bei Angels.

Förderungen & Steuervorteile für Business Angels

Der Staat unterstützt Business Angels bei der Finanzierung von frühphasigen Unternehmen durch das Programm **INVEST-Zuschuss für Wagniskapital**. INVEST besteht aus einem Erwerbszuschuss und einem Exitzuschuss: Mit dem Erwerbszuschuss erhalten Business Angels 15 Prozent ihrer Investition steuerfrei erstattet, wenn sie sich mit mindestens 10.000 Euro Wagniskapital an Start-ups beteiligen. Beim Exitzuschuss, dieser gilt nur für natürliche Personen, erhält der/die Investierende eine pauschale Steuerkompensation in Höhe von 25 Prozent des Gewinns, der aus der Veräußerung seiner mit dem Erwerbszuschuss geförderten Anteile erzielt wurde. Dies kompensiert die Steuerlast die beim Exit gezahlt werden muss. In 2023 haben ca. 19% der Business Angels von INVEST profitiert und seit 2013 wurden 19.802 Investments bewilligt und 1,5 Milliarden Wagniskapital mobilisiert.

Business Angels Deutschland e.V. (BAND)

Business Angels Deutschland e.V. (BAND) hat als Bundesverband der Business Angels das Ziel, die Business **Angels Kultur in Deutschland zu fördern** und den **informellen Beteiligungskapitalmarkt** auszubauen. In Deutschland sind ca. 40 Business Angels Netzwerke und Angels Clubs aktiv, die es als ihre Aufgabe ansehen, den Kontakt zwischen jungen Unternehmen und Business Angels herzustellen. Nahezu alle von ihnen sind Mitglied bei BAND. Jährlich gehen bei BAND ca. 600 Finanzierungsanfragen ein, die BAND an die Angel-Zusammenschlüsse und die bei BAND akkreditierten Angels weiterleitet. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist Schirmherr von BAND.

Wichtigste Veranstaltungsmarken von BAND sind der „Deutsche Business Angels Tag“ (DBT), der größte Kongress seiner Art in Europa, der BAND Business Angels Community Summit, exklusiv nur für ausgewiesene Business Angels, sowie die BANDakademie mit dem Ziel, die notwendigen Kenntnisse im Markt zu verbreiten. Jährlich wird im Rahmen einer feierlichen Gala der Business Angel des Jahres mit der „Goldenen Nase“ geehrt.

Quellen:

AddedVal.io/Google (2023): *Business Angels Report 2023*, URL:

<https://www.addedval.io/business-angel-report-2023/>, Berlin 2023.

ZEW (2020): *Finanzierung von Unternehmensgründungen durch Privatinvestoren*

Auswertungen und Analysen auf Basis des IAB/ZEW-Gründungspanels 2019, URL:

<https://www.business-angels.de/wp-content/uploads/2020/05/Finanzierung-von-Unternehmensgruendungen-durch-Privatinvestoren-2.pdf>, Mannheim 2020.

Engelmann, F. (2024), *Tickets, Trends und Teilnehmende: Der Business Angels Markt in*

Deutschland, Günther, U./ Kirchhof, R., Business Angels Deutschland und VC Magazin,

Business Angels Handbuch – Leitfaden für Business Angels III, S.24-30, 1. Auflage,

brutkasten GmbH, München 2024.

Günther, U. (2024), *100 Angels im Porträt: Zahlen, Daten und Fakten der BAND-*

Langzeitstudie 2018-2023, Günther, U./ Kirchhof, R., Business Angels Deutschland und

VC Magazin, Business Angels Handbuch – Leitfaden für Business Angels III, S.31-42, 1.

Auflage, brutkasten GmbH, München 2024.

Kollmann, T., (2024): *Business Angels – ein Steckbrief. Zur Charakteristik von*

Privatinvestoren als Kapitalgeber für junge Unternehmen, Günther, U./ Kirchhof, R.,

Business Angels Deutschland und VC Magazin, Business Angels Handbuch – Leitfaden

für Business Angels III, S.14-19, 1. Auflage, brutkasten GmbH, München 2024.

Renz, M., Heidenfelder, J. (2024): *Die bunte Angels Szene: Business Angels – gestern,*

heute und in Zeiten der Krise, Günther, U./ Kirchhof, R., Business Angels Deutschland

und VC Magazin, Business Angels Handbuch – Leitfaden für Business Angels III, S.20-23,

1. Auflage, brutkasten GmbH, München 2024.